

Mit dem Conditional Value at Risk (CVaR) oder auch Expected Shortfall (ES) genannt, wird der durchschnittliche mit einer Wahrscheinlichkeit  $q$  zu erwartendem Verlust eines Portfolios ausgewiesen, der innerhalb eines Zeithorizonts  $t$  eintreten kann. Damit bedeutet beispielsweise ein 1-Tages-5%-ES von 10 Mio. € eines Portfolios, dass in den schlimmsten 5% aller möglichen Fälle der durchschnittliche Verlust des Portfolios innerhalb eines Tages 10 Mio. € beträgt. Der ES ist eine Mittelung über VaRs zu verschiedenen Konfidenzniveaus. Die formale Definition des  $q$ -ES lautet:

$$ES_q = -\frac{1}{q} \int_0^q VaR_p dp$$

Das Portfolio kann mit Hilfe von Geschäftskriterien wie Geschäftsart, Bank Segment oder Organisation Unit frei definiert werden. Zur Ermittlung des Value at Risk siehe [Value at Risk \(VaR\)](#). Die je nach Ansatz benötigten Zinssätze, Volatilitäten und Korrelationen können über den Import von Marktdaten importiert werden.